

Überblick über die Unterrichtsstunde zum Auswendiglernen für die Lehrkraft:

1. Als Einstieg die Interviews ansehen
2. Erklärung Gehirn und Gedächtnis, Lehrerpräsentation
3. Gruppenarbeit: verschiedene Gedächtnissysteme → 5 Gruppen
4. Videos ansehen (YouTube)
5. Interviews beurteilen (nochmal ansehen)
6. Brainstorming: andere Strategien für das Auswendiglernen
7. Kurzes Gedächtnisspiel :)

Im Einzelnen:

1. Schauen Sie sich die Interviews mit Musikstudenten an und fragen Sie die Klasse, ob sie auch schon Erfahrungen mit dem Spielen aus dem Gedächtnis gemacht hat. Dies dient dazu, in das Thema einzusteigen und Verbindungen zum Vorwissen der SuS herzustellen. Es wird ihnen auch helfen zu verstehen, warum das Thema für sie wichtig ist und dass sie es mit ihrem täglichen Leben verknüpfen können.
2. Erklären Sie die Grundlagen, wie das Gehirn und das Gedächtnis funktionieren. Dies ist eine frontale Input-Präsentation der Lehrkraft. Sie können die Präsentation als Hilfe verwenden. Weitere Informationen finden Sie in den Anmerkungen zu jeder Folie.
3. Es gibt 6 verschiedene Gedächtnissysteme, die am Merkvorgang beteiligt sind. Bilden Sie 5 Gruppen (Gruppe 4 erhält zwei kürzere Texte) und teilen Sie ihnen den Text aus. Die Aufgabe der SuS besteht darin, den Text zu lesen, ihn zusammenzufassen und ihr Gedächtnissystem in einer kurzen Präsentation (2 Minuten) vor der Klasse vorzustellen. Die anderen Gruppen erhalten das Handout/die Präsentation der anderen, welche die Lehrkraft dann kopiert und in der nächsten Stunde ausgibt.
4. Schauen Sie sich die beiden Videos über das Auswendiglernen von Musik an (die Links finden Sie in der Präsentation, eines auf Englisch, eines auf Deutsch mit englischen Untertiteln). Die SuS sollten sich Notizen zu den Strategien machen, die erwähnt werden. Sammeln Sie anschließend die Strategien, die die Klasse gefunden hat: Haben sie die richtigen neuen Strategien verwendet? Welche Gedächtnissysteme waren beteiligt?
5. Werten Sie die Interviews vom Anfang aus (ggfs. nochmal anschauen): Wurden die richtigen Techniken und Strategien angewandt? Wie könnten die SuS ihnen helfen?
 - Mitschrift aus einem weiteren Interview: 1) „Wenn ich ein bestimmtes Stück auswendig lerne, teile ich es auf in kleinere Abschnitte und diese Abschnitte in kleine Phrasen. Ich lerne dann zuerst die erste Phrase auswendig, dann die zweite, dann versuche ich, beide Phrasen auswendig hintereinander zu spielen, dann die dritte lernen und alle drei auswendig spielen usw.“
 - 2) „Ja, natürlich hatte ich Pannen in Vorspielen. Mein Stück hatte die Form ABA‘ und es war in einer Prüfung. Ich war ein bisschen gestresst und kam auf die Bühne und spielte A‘BA‘. Ich habe mich entschieden, nicht aufzuhören, sondern einfach weiterzumachen.“
 - 3) „Ich glaube es ist ganz normal, wenn wir nervös oder aufgeregt sind, dass unser Gehirn Dinge schneller vergisst, weil es auch gestresst ist. Um das zu vermeiden, frage ich meine Freunde, Familie und Bekannte um Hilfe. Ich lade sie ein, mir beim Spielen zuzuhören. Ich versuche möglichst oft vor verschiedenen Leuten vorzuspielen, dass ich mich an die Vorspiel-Situation gewöhne und etwas ruhiger dabei werde.“
6. Brainstorming: Kennen die SuS andere Strategien zum Auswendiglernen (vor allem Musik, aber auch Vokabeln usw.)? Lassen Sie die SuS zuerst mit ihrem Partner, dann in der Klasse diskutieren. Weitere Ideen:
 - Text hinzufügen (z.B. die Charakteristika des Themas benennen)
 - Harmonien hinzufügen (um das Ganze in einen Kontext zu bringen, s. Melodiezeilen aus HE)

- Auf Notennamen/Solmisation singen
 - Sich Akkordfolgen durch Abkürzungen merken (A-B-H-C = Ab Hier Chromatisch)
7. Spielen Sie ein kurzes Gedächtnisspiel in der Klasse 😊:
- Einfacher: Machen Sie eine Bodypercussion, bestehend aus z.B. 3 Teilen, die auch im Kanon gemacht werden können. Die SuS müssen Ihre Bewegungen und Geräusche nach und nach wiederholen, bis Sie das Ganze gezeigt haben. Jeder Abschnitt der Percussion beginnt mit einem markanten Hinweis, dass die SuS wissen, wo sie sich gerade befinden. Diese Hinweise müssen sich die SuS merken, womit sie den inhaltlich adressierbaren Speicher verwenden. Bsp.: Klatschen, Stampfen, Schnipsen, auf die Brust klopfen, ...
- Weitere Vorschläge für Spiele, die aber ggfs. zu schwer sind für die Klasse:
- Hören Sie Mozart 40. Sinfonie/Beethoven 9. Sinfonie (ein bekanntes Werk) an: Schauen Sie sich die Partitur an und hören Sie dazu die Musik. Dann erhält man die Partitur in Schnipsel geschnitten und muss sie in der richtigen Reihenfolge ordnen. (Fortgeschritten)
 - Klassisches "Memory": Schneide die Noten eines bekannten Stücks (Volkslied für Anfänger, eine Sinfonie für Fortgeschrittene) in Schnipsel und klebe sie auf Karten. Drehe die Karten um. Jeder Spieler deckt nun zwei Karten auf, wenn sie gleich sind, hat man ein Paar gefunden und kann weitermachen. Wenn nicht, dreht man sie wieder um und die nächste Person ist an der Reihe. Ziel ist, dass man sich nicht jedes Mal den gesamten Schnipsel durchlesen muss, sondern sich nach einer Weile das Notenbild merken kann. (Das geht auch mit einzelnen Intervallen, bei denen nicht jedes Mal die Halbtonschritte gezählt werden sollen, sondern das Notenbild sich einprägen soll.)

Literatur:

- Chaffin, Roger / Logan, Topher R. / Begosh, Kristen T., „Performing from memory“, 2008, S. 352-363.
- Lehmann, Andreas C. / Kopiez, Reinhard, „Auswendig, nach Gehör und vom Blatt spielen“, in: Andreas C. Lehmann / Reinhard Kopiez (Hrsg.): *Handbuch Musikpsychologie* (9783456855912), Göttingen 2017, S. 367-387.

Videos:

- <https://www.youtube.com/watch?v=Ef0e4hOF5gU>
- <https://www.youtube.com/watch?v=Fi1lf7rClNw>

Bilder:

- https://freesvg.org/img/students_group_work.png
- https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/15/Brain_lobes_-_lateral_surface.png
- <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/1e/ForgettingCurveITA.png>
- <https://freesvg.org/img/1526112594.png>
- <https://www.publicdomainpictures.net/pictures/130000/nahled/musical-notes.jpg>